

Zum Thema

Jugendliche ohne Ausbildungsplatz stellen in der Berufsbildenden Schule eine immer größere Schülergruppe dar, die sich durch eine starke Heterogenität als dauerhafte Herausforderung für das Bildungspersonal auszeichnet. Die veränderten Anforderungen, die an das Übergangssystem Schule – Beruf gestellt werden, schließen ein verändertes Professionsverständnis der pädagogischen Fachkräfte mit ein.

Wie können Berufsbildende Schulen noch stärker eine „Brücke zur Ausbildung“ werden? Und wie sehen Kompetenzprofile für das bisherige und zukünftige Bildungspersonal aus, das in der Berufsausbildungsvorbereitung tätig ist?

Ziele der Veranstaltung

- Sie erhalten einen Überblick über bestehende und zukünftige Maßnahmen des Übergangs von der Schule in die Ausbildung oder Beschäftigung im Land Nordrhein-Westfalen.
- Sie werden über Auswirkungen und Gestaltungsmöglichkeiten der veränderten Bedingungen im so genannten Übergangssystem informiert.
- Sie erfahren, welche Anforderungen an die Lehrkräfte gestellt werden und welche (neuen?) Kompetenzen Lehrkräfte brauchen, um der Aufgabe gerecht zu werden.
- Sie erhalten anhand von Praxisbeispielen Einblicke über Grenzen und Chancen bei dem Übergang von der Schule in den Beruf und sind eingeladen, eigene Erfahrungen einzubringen und zu diskutieren.

Organisatorisches

Tagungsort

Bauerngut Schiefelbusch, Schiefelbusch 3, 53797 Lohmar, Tel. 02205 83544, Übernachtung möglich (www.bauernlaedchen.de)

Anmeldung

Bis zum 22. September 2009 mit dem Anmeldeformular oder formlos per E-Mail ckirchner1@web.de bzw. per Fax 0551 49709-16 mit Angabe des Namens, der Institution und Adresse, ob Sie ein Mittagessen wünschen und mit Ankunftszeit in Honrath, wenn Sie per Bahn anreisen.

Anfahrt (www.bauernlaedchen.de/)

Navigationsadresse: Lohmar - Wickuhl

Mit dem Auto von Köln

BAB A3 Richtung Frankfurt, Ausfahrt Rösrath, an der Ampel links, nächste Straße scharf rechts, steil den Berg hoch Richtung Aggertal. Hinter Rodderhof der U1 folgen über Gammersbach, Muchensiefen, Oberscheid, Scheid, Schnellhaus. Sie fahren dann von oben auf das Bauerngut zu.

Mit dem Auto von Bonn

Auf der B 484 durch Donrath und Wahlscheid, vor Schloss Auel links hoch, durch Birken, dort an der T-Kreuzung rechts, nächste Straße links Richtung Oberschönrath, nächster Hof links ist das Bauerngut.

Mit der Bahn

Mit der Regionalbahn von Köln Hbf in Richtung Overath bzw. Marienheide bis Haltestelle Honrath. Von dort weiter mit dem Anrufsammeltaxi (20 Min. vorher anrufen, Tel.: 02206 5567).

Veranstalter

Der aid infodienst Verbraucherschutz, Ernährung, Landwirtschaft e. V. (www.aid.de) zusammen mit der Agrarsozialen Gesellschaft e. V. (ASG) (www.asg-goe.de)

Ansprechpartnerin und Organisation

Christina Kirchner, ASG, Tel. 05502 999237,
E-Mail: ckirchner1@web.de



ASG
Agrarsoziale
Gesellschaft e.V

Berufsschule in Bewegung Lehrkraft in bewegten Zeiten

**Berufsausbildungsvorbereitung:
Welche Kompetenzen müssen
Lehrkräfte mitbringen?**

**Lehrerfortbildung
am 5. Oktober 2009**

Bauerngut Schiefelbusch
Schiefelbusch 3
53797 Lohmar



in Kooperation mit:
**Ministerium für Schule und
Weiterbildung des Landes
Nordrhein-Westfalen**

Die Fachtagung ist als Lehrerfortbildung konzipiert und wird bescheinigt.

Zielgruppen

- Berufsschullehrer, die im so genannten Übergangssystem „Schule-Beruf“ bzw. in der Berufsausbildungsvorbereitung unterrichten (v. a. aus den Fachbereichen Landwirtschaft, Ernährung, Hauswirtschaft)
- Berufsschullehrer, die in heterogenen Klassen, hinsichtlich Alter und Leistungsbereitschaft, unterrichten
- Schulleitung und Berufsschullehrer, die sich intensiv mit der Benachteiligtenförderung in ihren Schulen auseinandersetzen (z. B. Beteiligte an der Schulentwicklungsplanung)
- Mitglieder des Schulvorstands

Bedingungen

Die Teilnahmegebühr beträgt **18 Euro** und ist im Tagungsbüro vor Ort zu zahlen. Am Tagungsort besteht die Möglichkeit zum Mittagessen (ca. 10 Euro).

Um Ihre Anmeldung bitten wir bis zum **22. September 2009** (s. unter „Anmeldung“).



Programm

10.00 Uhr Begrüßung

CHRISTINA KIRCHNER, ASG, UND BRITTA ZIEGLER
AID INFODIENST

10.15 Uhr

MR HERBERT HECKER

Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen, Bildungsgänge der Berufsschulen und der Berufsfachschule

Gestaltung des Übergangs von der Schule in die Ausbildung und Beschäftigung am Beispiel von NRW

11.15 Uhr

DR. URSULA BYLINSKI

Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), Berufliche Förderung zielgruppenbezogener Berufsbildung

Der Übergang von der Schule in den Beruf – Lehrkräfte an Berufsbildenden Schulen vor neuen Herausforderungen

- Welche Auswirkungen haben die Veränderungen im so genannten Übergangssystem?
- Welche Anforderungen bestehen an die Lehrkräfte?
- Welche Kompetenzen werden gebraucht, um der Aufgabe gerecht zu werden?

13.00 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr

BARBARA SCHRADER

Abteilungsleiterin am Berufskolleg Bonn-Duisdorf

Erfahrungsbericht zur Erfassung, Klasseneinteilung, Betreuung und Beschulung der Förderklassen am Berufskolleg Bonn-Duisdorf

- Wie können die Ziele „Reifung der Persönlichkeit“ und „Jugendlichen einen Einstieg in die Berufswelt ermöglichen“ erreicht werden?

15.15 Uhr Pause

15.30 Uhr

DR. L.I.A. (OSTR) FOLENE NANNEN-GETHMANN,
OSTR NORBERT SIMONS, OSTD DIETER KESTING
(SCHULLEITER)

Berufskolleg Ehrenfeld

Berichte aus der Praxis am Berufskolleg Ehrenfeld

- BQF Projekt (Berufsqualifizierende Fördermaßnahme)
- KSoB Projekt (Klassen für Schülerinnen und Schüler ohne Berufsausbildungsverhältnis)
- Kompetenzbilder der beteiligten Lehrkräfte

17.30 Uhr Ende

Man muss etwas Neues machen, um etwas Neues zu sehen!
Georg Christoph Lichtenberg, 1742-1799